

Paint the sky

Nach zwei Jahren intensiver Studioarbeit melden sich CONGOROO voller Enthusiasmus zurück. In dieser Zeit haben die Jungs um die Gebrüder Schmidt ihr drittes Album eingespielt. Dabei ist viel passiert: kleine Umbesetzung, Trennungen, der eine gründete eine Familie, Donald Duck wurde Präsident – so Dinge halt...

Die Gewinner des Highfield-Bandcontest waren immer schon eine hervorragende Liveband. Jetzt veröffentlichen sie im Frühjahr ein Werk, welches man getrost als Höhepunkt ihres bisherigen Schaffens betrachten kann und die Fähigkeit hat, sich international zu behaupten. Diese Band hat soviel Melancholie und Wut in sich, daß es einem eiskalt den Rücken herunterläuft. Wie ein Samuraischwert schneiden sich die Melodien mitten ins Herz. Es besteht die Gefahr von Ohrwurmattacken, eher ungewöhnlich für eine alternative Band. Schroff und zugleich warmherzig der Sound. Dabei sehen sie auch noch beinahe verdammt gut aus. Eine Combo mit „Lieblingsbandpotenzial“, wie Radio Fritz jüngst meinte.

Nicht zu leugnen ist ihre Affinität zur Filmgeschichte (was teilweise berufliche Gründe hat). Und das sowohl textlich als auch musikalisch. Da werden monströse Soundgemälde gemalt, irgendwo zwischen David Lynch und Bob Ross. Respektlos, gewaltig, schön und gemein. Und immer eine gehörige Portion Wahnsinn im Gitarrenkoffer.

Hört bloß nicht auf zu malen!